

## Die kfd lädt ein – in den Herzen wird's warm - Weihnachten am Waldrand/See

### Gottesdienstvorschlag



#### **Ort und Zeit**

Ein Gottesdienstvorschlag für draußen: am Waldrand, am See oder im Park.

Er kann aber auch z.B. Heiligabend zu Hause gefeiert werden.

Die Gottesdienstvorlage ist für Heiligabend/ die Weihnachtszeit geeignet. Alle sind eingeladen.

Ein (Steh-)Tisch mit Tüchern und Windlichtern, vielleicht mit Herzmotiven, kann vorbereitet werden. Auch die Bibel kann hier aufgestellt werden.

#### **Vorbereitung**

- Abstands- und Hygieneregeln beachten
- Gotteslob mitnehmen oder Liedtexte kopieren
- Liedbegleitung anfragen (Gitarre, Flöte oder Akkordeon) oder Lieder einspielen z.B. über Handy
- Lektor\*innen anfragen
- Bibel
- ggf. Taschenlampen
- Herzen zum Mitgeben: Herzplätzchen oder Lebkuchenherzen oder Strohh Herzen verpackt in der kfd-Hoffnungstüte

## Lied

Leise rieselt der Schnee,  
still und starr ruht der See,  
weihnachtlich glänzet der Wald:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

In den Herzen wird's warm,  
still schweigt Kummer und Harm,  
Sorge des Lebens verhallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

Bald ist heilige Nacht,  
Chor der Engel erwacht,  
hört nur, wie lieblich es schallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald! (*Eduard Ebel, 1839 – 1905*)

## Liturgische Eröffnung

Wir beginnen unseren Gottesdienst  
im Namen Gottes, uns Vater und Mutter,  
im Namen Jesu, uns Bruder und Freund,  
und im Namen der Heiligen Geistkraft, die die Herzen der Menschen bewegt.

## Begrüßung/ Einführung

Herzlich willkommen zu unserem Gottesdienst „In den Herzen wird's warm“.  
Schön, dass Sie da sind!

*(Ggf. stellen sich die Frauen, die den Gottesdienst leiten, vor.)*

„Still und starr ruht der See; weihnachtlich glänzet der Wald“,  
so haben wir gerade gesungen. Einerseits vielleicht winterliche, nahezu kitschige  
Postkartenidylle, aber andererseits sind See und Wald in diesem Jahr andere und  
neue Orte für unsere Weihnachtsgottesdienste.

Wir laden Sie ein, die heutige Umgebung/die Natur genauer wahrzunehmen und  
einen Moment auf sich wirken zu lassen.

„In den Herzen wird's warm, still schweigt Kummer und Harm, Sorge des Lebens  
verhallt“.

Genau das wünschen wir uns nach und in diesen schwierigen Wochen und  
Monaten. In der zweiten Strophe des Liedes geht es um uns, unseren normalen  
Alltag, unsere Sorgen und Nöte. Wie sehr hoffen wir, dass das Geheimnis von  
Weihnachten unsere Herzen warm macht und die Sorgen des Lebens ein Stück  
zurücktreten können!

Spüren Sie schon weihnachtliche Wärme in ihren Herzen? Offenheit für die  
Begegnung mit dem neugeborenen Kind?

## Evangelium

Lk 2, 1-21 Die Geburt Jesu

*Da das Weihnachtsevangelium relativ lang ist, wird das Vortragen unterbrochen.*

nach Vers 8

**Lied**

„Zu Betlehem geboren“, GL 239, 1

Nach Vers 15

**Lied**

„Zu Betlehem geboren“, GL 239, 2

Nach Vers 21 (Ende)

**Lied**

„Zu Betlehem geboren“, GL 239, 3

**Das Weihnachtswunder**

Mitten im Dunkel  
helles Gefunkel,  
Jauchzen und Singen  
in allen Dingen.  
In dieser Nacht ein Wunder geschah.

Engel, sie lachen,  
Hirten erwachen,  
Könige schweigen.  
Sie alle sich neigen  
vor dem Kind in der Krippe da.

Du bist gerufen,  
um es suchen.  
Hoffnung und Friede  
bringt es und Liebe  
der, die es mit ihrem Herzen sah. (*Verfasser\*in unbekannt*)

**Fürbitten**

Herr Jesus Christus, wie du für uns gelebt hast, wollen auch wir füreinander da sein und beten:

- Du wurdest in einem Stall geboren, weil in der Herberge kein Platz war. Wir bitten dich: Steh allen bei, die auf der Flucht sind, die keine Heimat haben oder sich heute einsam fühlen. - *Höre und erhöre uns.*
- Bei deiner Geburt verkündeten Engel den Frieden. Wir bitten dich: Lass Frieden werden auf der ganzen Welt, besonders im Heiligen Land. - *Höre und erhöre uns.*
- Als du geboren wurdest, kamen Weise aus dem Morgenland, um dich anzubeten. Wir bitten dich: Zeige dich allen, die Gott suchen, als der Weg, die Wahrheit und das Leben. - *Höre und erhöre uns.*

- Du bist das Licht Gottes, das die Welt hell macht. Wir bitten dich: Leuchte allen, die traurig, krank oder verzweifelt sind, und schenke ihnen Hoffnung und Zuversicht. - *Höre und erhöre uns.*
- Deine Mutter bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen. Schenke auch unseren Herzen weihnachtliche Hoffnung und Frieden und lass uns getrost durch diese Zeit gehen. - *Höre und erhöre uns.*
- In dir ist das Leben in Fülle. Wir bitten dich: Lass unsere Verstorbenen, an die wir heute besonders denken, bei dir leben. - *Höre und erhöre uns.*

*(in Anlehnung an Gotteslob 26,7)*

## Vater unser

### Ein Herz für dich

Den „normalen“ Friedensgruß können wir uns heute nicht geben, aber wir können uns gegenseitig ein Herz schenken. Formen Sie mit Daumen und Zeigefingern Ihrer Hände ein Herz und schenken Sie es Ihren Nachbar\*innen in diesem Gottesdienst. Formulieren Sie dabei einen Weihnachtswunsch, wie z.B. „In deinem Herzen möge es warm werden“ oder „Der Weihnachtsfrieden möge in dein Herz einziehen“ oder „Von Herzen wünsche ich dir frohe Weihnachten“.

Und wir geben Ihnen am Ende des Gottesdienstes noch ein Herz mit!

### Adveniat-Kollekte

Weihnachten heißt auch, ein Herz für andere zu haben. Deshalb möchten wir nicht versäumen, Sie an die Adveniat-Kollekte zu erinnern. Unter [www.adveniat.de](http://www.adveniat.de) finden Sie Möglichkeiten, für unsere Schwestern und Brüder in den Ländern des globalen Südens zu spenden.

### Segen

Durch die Geburt Jesu hat Gott die Welt erleuchtet.

Das Licht der Heiligen Nacht leuchte in euren Herzen.

Die Engel verkündeten den Hirtinnen und Hirten große Freude.

Diese Freude sei auch in euch.

Maria bewahrte alles in ihrem Herzen. Die Hoffnung von Weihnachten erfülle eure Herzen und trage euch durch diese Zeit.

Und so segne euch Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

### Lied

„O du fröhlich, o du selige gnadenbringende Weihnachtszeit“ GL 238,1-3

*Herzen verteilen*

*Ulrike Göken-Huismann*